

Allgemeine Geschäftsbedingungen www.profluid.de

für den Online-Shop der profluid GmbH, Daimlerstraße 18, 89079 Ulm, vertreten durch den Geschäftsführer Klaus Belsner (nachfolgend „profluid GmbH“) gegenüber Käufern (nachfolgend „Kunden“).

§ 1 Geltungsbereich

1.1 Die im Zeitpunkt der Bestellung des Kunden geltende Fassung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Vertragsabwicklung zwischen der profluid GmbH und Personen, die im Onlineshop-System der profluid GmbH (www.profluid.de/shop) bestellen (nachfolgend „Kunde“). Die profluid GmbH und der Kunde werden nachfolgend als „Parteien“ bezeichnet.

1.2 Andere Geschäftsbedingungen werden grundsätzlich nicht Vertragsinhalt, auch wenn die profluid GmbH diesen nicht ausdrücklich widersprochen hat.

1.3 Im Rahmen aller Verträge, für die diese AGB Geltung erlangen, ist die deutsche Sprache Geschäftssprache.

§ 2 Vertragsschluss

2.1 Die Darstellung der Waren im Online-Shop der profluid GmbH stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung (invitatio ad offerendum) dar.

2.2 Durch Anklicken des „Jetzt kaufen“-Buttons im letzten Schritt des Bestellprozesses gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf bzw. der Buchung der in der Bestellübersicht angezeigten Waren ab. Unmittelbar nach Absenden der Bestellung erhält der Kunde eine Bestellbestätigung, die jedoch noch keine Annahme seines Vertragsangebotes darstellt. Ein Vertrag zwischen dem Kunden und der profluid GmbH kommt zustande, sobald diese die Bestellung des Kunden durch eine gesonderte E-Mail annimmt bzw. die Ware in den Versand gibt.

2.3 Der Kunde ist 14 Tage ab Eingang seiner Bestellung bei der profluid GmbH an sein Angebot gebunden.

2.4 Die Annahmeerklärung der profluid GmbH steht unter der Bedingung, dass der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB) ist.

§ 3 Preis, Fälligkeit, Zahlung

3.1 Die von der profluid GmbH angegebenen Preise verstehen sich als Nettopreise. Etwaige Steuern sowie Versandkosten werden bei den jeweiligen Produkten während des Bestellvorgangs gesondert ausgewiesen.

3.2 Der Kaufpreis wird sofort mit Bestellung fällig. Die Zahlung der Ware erfolgt per Vorkasse entweder mittels Kreditkarte oder Banküberweisung. Im Fall der Banküberweisung ist der Kaufpreis an das in der Bestelleingangsbestätigung angegebene Bankkonto unter Angabe der Kunden- und Auftragsnummer zu überweisen.

3.3 Eine Aufrechnung durch den Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung des Kunden ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

§ 4 Änderungsvorbehalt, Warenverfügbarkeit

Sollte die vom Kunden bestellte Ware nicht verfügbar sein, behält sich die profluid GmbH vor, die Leistung nicht zu erbringen, wobei sie den Kunden hierüber vor Vertragsschluss unverzüglich informiert. Bereits geleistete Zahlungen werden dem Kunden unverzüglich rückerstattet.

§ 5 Lieferung, Lieferzeit, Annahmeverzug

5.1 Die Lieferung der Ware erfolgt regelmäßig durch den von der profluid GmbH beauftragten Logistik-Dienstleister.

5.2 Die Gefahr geht mit Übergabe an den Logistik-Dienstleister auf den Kunden über.

5.3 Der Beginn der von der profluid GmbH angegebenen Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden als Auftraggeber voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

5.4 Die profluid GmbH gerät ohne Mahnung nur in Verzug, sofern ein verbindlich zugesagter Liefertermin zu einem bestimmten Kalendertag überschritten wird. Für diesen Fall hat der Kunde ihr eine angemessene Nachfrist von mindestens zwei Wochen zu gewähren.

5.5 Ereignisse höherer Gewalt, unvorhersehbare Umstände und sonstige unvorhersehbare Störungen des Geschäftsbetriebes der profluid GmbH oder deren Lieferanten, die trotz der nach den Umständen des Falles zumutbaren Sorgfalt weder bei der profluid GmbH noch bei deren

Lieferanten abwendbar sind, verschieben die Liefertermine um einen angemessenen Zeitraum. Dauert die Verzögerung unangemessen lange, ist die profluid GmbH zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Im Falle eines Rücktritts wird die profluid GmbH dem Kunden die zuvor geleisteten Zahlungen unverzüglich erstatten. Die gesetzlichen Rechte des Kunden wegen Verzug werden durch die vorstehende Regelung nicht berührt, wobei der Kunde Schadensersatz nur nach besonderer Maßgabe des § 9 dieser AGB verlangen kann.

5.6 Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so ist die profluid GmbH berechtigt, den ihr hierdurch entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche werden sich seitens der profluid GmbH vorbehalten. Es bleibt dem Kunden jedoch der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden in der verlangten Höhe überhaupt nicht oder wesentlich niedriger entstanden ist. Die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Ware geht in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem ihm die Anzeige über die Lieferbereitschaft zugegangen ist.

§ 6 Haftungsbeschränkung

6.1 Die profluid GmbH haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet sie für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde als Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet die profluid GmbH jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Die profluid GmbH haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

6.2. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

6.3. Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die profluid GmbH haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit ihres Onlineshop-Systems.

§ 7 Gewährleistung

7.1 Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Lieferung.

Geschäftsführer
Klaus Belsner

Profluid GmbH
Daimlerstr. 18, 89079 Ulm
Sitz Ulm, HRB 3990,
Amtsgericht Ulm

VerkaufsAGB Internetshop
1.10.2019/Index A
Letzte Aktualisierung : 1.10.2019
Bearbeiter : Rechtsanwalt Lars
Twelmeier

Freigabe K.Belsner

Seite 3 von 5



7.2 Die gelieferten Gegenstände sind unverzüglich nach Ablieferung an den Kunden oder einen von ihm bestimmten Dritten sorgfältig zu untersuchen. Sie gelten hinsichtlich offensichtlicher Mängel oder anderer Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar gewesen wären, als vom Kunden genehmigt, wenn die profluid GmbH nicht binnen sieben Werktagen nach Ablieferung eine schriftliche Mängelrüge zugeht. Geringfügige Abweichungen von der Darstellung im Internet in Form und Farbe gelten nicht als wesentliche Mängel, soweit dadurch nicht die angegebenen technischen Leistungsdaten beeinträchtigt werden. Hinsichtlich anderer Mängel gelten die Liefergegenstände vom Kunden als genehmigt, wenn die Mängelrüge der profluid GmbH nicht binnen sieben Werktagen nach dem Zeitpunkt zugeht, in dem sich der Mangel zeigte; war der Mangel für ihn bei normaler Verwendung bereits zu einem früheren Zeitpunkt erkennbar, ist jedoch dieser frühere Zeitpunkt für den Beginn der Rügefrist maßgeblich. Auf ihr Verlangen hin ist ein beanstandeter Liefergegenstand frachtfrei an die profluid GmbH zurückzusenden. Bei berechtigter Mängelrüge vergütet die profluid GmbH die Kosten des günstigsten Versandweges; dies gilt nicht, soweit die Kosten sich erhöhen, weil der Liefergegenstand sich an einem anderen Ort als dem Ort des bestimmungsgemäßen Gebrauchs befindet.

7.3 Bei Sachmängeln der gelieferten Gegenstände ist die profluid GmbH nach ihrer, innerhalb angemessener Frist zu treffenden, Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Im Falle des Fehlschlagens, d. h. der Unmöglichkeit, Unzumutbarkeit, Verweigerung oder unangemessenen Verzögerung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis angemessen mindern.

7.4 Beruht ein Mangel auf dem Verschulden der profluid GmbH, kann der Kunde unter den in § 6 bestimmten Voraussetzungen Schadensersatz verlangen.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

8.1 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der profluid GmbH. Gerät der Kunde mit der Zahlung länger als 10 Tage in Verzug, hat die profluid GmbH das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware zurückzufordern.

8.2 Der Kunde verwahrt die Vorbehaltsware unentgeltlich für die profluid GmbH.

8.3 Bei Zugriffen Dritter – insbesondere durch Gerichtsvollzieher – auf die Vorbehaltsware hat der Kunde auf das Eigentum der profluid GmbH hinzuweisen und sie unverzüglich zu benachrichtigen, damit sie ihr Eigentumsrecht durchsetzen kann.

§ 9 Pauschalierter Schadensersatz

Sofern der Kunde den Vertrag nicht erfüllt und dies zu vertreten hat, ist die profluid GmbH berechtigt, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen Schadensersatz zu verlangen. Der Schaden beträgt im Falle der schuldhaften Nichterfüllung pauschal 30 % der vereinbarten Gesamtauftragssumme. Der Nachweis eines höheren Schadenseintritts sowie die gesetzlichen Ansprüche der profluid GmbH (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, Kündigung, Rücktritt, Schadensersatz) bleiben unberührt. In jedem Fall steht es dem Kunden frei nachzuweisen, dass der profluid GmbH kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

§ 10 Schlussbestimmungen

10. 1 Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden.

10.2 Das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien und alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ergeben, unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet keine Anwendung.

10.3 Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Ulm. Die profluid GmbH bleibt berechtigt, am allgemeinen Gerichtsstand des Auftraggebers Klage zu erheben oder andere gerichtliche Verfahren einzuleiten.

10.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt.